

Sachstandsbericht zum 11. März 2019:

Die Vollversammlung des Stadtrates hat am 27. Juni 2018 der Beauftragung der LHM Services GmbH mit der Übernahme von Teilen der IT des RBS zugestimmt. Die notwendigen und bereits abgestimmten Verträge wurden am folgenden Tag unterzeichnet. Die weiteren formalen Voraussetzungen wurden unmittelbar umgesetzt (umsatzsteuerliche Organschaft). Die LHM Services GmbH hat ihren operativen Geschäftsbetrieb zum 1. Juli 2018 aufgenommen. Ziel ist nun die Übernahme des derzeitigen Betriebes zum 1. April 2019.

Die Transition vom bisherigen IT-Dienstleister T-Systems zum neuen Dienstleister ComputaCenter in der Verantwortung des RBS für die Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit hat zwischenzeitlich zum 01. Januar 2019 stattgefunden.

Auch nach aktuellem Stand liegen keine Gründe vor, die den im Beschluss formulierten Termin für den Verantwortungsübergang zum 1. April 2019 als nicht realisierbar erscheinen lassen.

Im Einzelnen:

- Der Zwischenstand zum aktuellen Personalaufbau ist aus den zur Verfügung gestellten Kennzahlen ersichtlich (vgl. Anlagen v. 08.03.2019). Die bisher erzielten Ergebnisse übertreffen die zum Start des operativen Geschäfts durch die LHMS erwarteten Personaleinstellungen:
 - Aus den Bereichen der SWM sind 36 Übergänge zu verzeichnen.
 - Über die Anfang Juli 2018 gestartete Recruiting-Kampagne für IT in München konnten bis zum heutigen Zeitpunkt 70 externe Besetzungen realisiert werden. Die erfolgreiche Kampagne wird ergänzend zu den kontinuierlich laufenden Bewerbungsgesprächen jeweils über monatliche Recruitingtage flankiert und seit Februar 2019 fokussiert fortgesetzt. Bei den bisherigen Recruitingtagen/-terminen wurden insgesamt rund 170 Teilnehmer interviewt und bewertet.
 - Im Rahmen der weiteren Priorisierung notwendiger Kompetenzen für den Verantwortungsübergang wurden zwischenzeitlich zusätzlich spezifische Ausschreibungen ebenfalls auf den Weg gebracht.
 - Der Ausbildungsjahrgang 2018 wurde mit 9 Auszubildenden im September 2018 gestartet. Zusätzlich startete ein Azubi ein duales Studium. Der neue Ausbildungsjahrgang wird nachzeitigem Kenntnisstand im September 2019 mit 10 Auszubildenden starten.
 - Derzeit unterstützen 16 externe Mitarbeiter die unterschiedlichen Projektthemen der LHM Services GmbH.
 - Der Mitarbeitertransfer vom RBS sieht aktuell 36 Zusagen vor, 1 Rückmeldung aus dem abgeschlossenen Transferprozess ist noch ausstehend. Wesentliche Fach- und Führungskräfte der RBS-IT konnten hierbei für die LHM Services GmbH überzeugt werden. Für zwei Führungskräfte der RBS-IT konnte ein vorzeitiger Wechsel zur LHM-S GmbH realisiert werden.
 - Ergänzend werden ausgewählte RBS-Mitarbeiter für eine Übergangszeit für Aufgaben der LHM Services GmbH zur Verfügung gestellt.
- Die Aufbauorganisation der LHM Services GmbH ist in ihrer Zielstruktur zum 1. Juli 2018 in Kraft gesetzt worden und wird seitdem sukzessive in der Ablauforganisation umgesetzt.
- Die Zusammenarbeit zwischen RBS, LHM Services GmbH und Bildungseinrichtungen wird auf ein gemeinsames Zielbild ausgerichtet, ein partnerschaftliches Agieren in den Einrichtungen und zu den Nutzern (Lehrer und Schüler) steht dabei im Vordergrund. Die Schulleitung bzw. die für die IT in den Schulen Verantwortlichen wurden bislang in drei Veranstaltungen und in zahlreichen Einzelgesprächen über die Aufgaben der LHM Services GmbH informiert.

- Die LHM Services GmbH ist übergangsweise in Räumlichkeiten des Referates für Bildung und Sport in der Hackenstraße als Hauptstandort tätig gewesen (Sept. 2018 bis Jan. 2019). Zum 1. Februar 2019 hat die LHM Services GmbH neue Räumlichkeiten am Standort Sapporobogen 6-8, München, von den SWM bezogen. Aktuell sind dort 100 Arbeitsplätze vorhanden. Ab 15. März werden 150 Arbeitsplätze inkl. neu gestaltetem IT-Service Desk nutzbar sein, so dass bis zum 1. April 2019 dann weitere Flächen übergeben bzw. eingerichtet sind, damit die Mitarbeiter des RBS, weitere externe einzustellende Mitarbeiter sowie externe Mitarbeiter an diesem Standort ihren Aufgaben nachgehen können. Es ist vorgesehen, dass ab 1. Juni 2019 am Standort Sapporobogen 175 Arbeitsplätze zur Verfügung stehen (ab Oktober/November 225 Arbeitsplätze).
- Ab Mitte März 2019 werden darüber hinaus die bisherigen Büroarbeitsplätze in der Hackenstrasse durch Mitarbeiter der LHM Services GmbH weiter genutzt, um die aktuell am Standort Sapporobogen nicht ausreichenden Arbeitsplätze auszugleichen.
- Die Ausrüstung der Tiefgarage am Standort Sapporobogen mit E-Ladeboxen wird bis zum 1. April 2019 umgesetzt. 10 E-Fahrzeuge wurden bereits bestellt, weitere Anschaffungen sind geplant. Engpässe werden mit Fahrzeugen des SWM-Fuhrparks ausgeglichen. Die Fahrzeuge ermöglichen eine schnellere Betreuung der Einrichtungen und die Mitnahme von Ersatzteilen.
- Die **systemtechnischen Realisierungsvoraussetzungen** werden auf Seiten der LHM Services GmbH in unterschiedlichen Projekten mit Unterstützung von internen und externen Fachexperten geschaffen:
 - Die technischen Vorbereitungen für den neuen Standort der LHM Services GmbH am Sapporobogen wurden bis zum 1. Februar 2019 realisiert, um sukzessive die Aufgaben und Fachmitarbeiter (von der RBS-IT) übernehmen bzw. (extern rekrutierte Mitarbeiter) in die Betriebsprozesse integrieren zu können.
 - Der Betrieb des neuen eigenen Rechenzentrums im Agnes-Pockels-Bogen, am Standort der SWM, wird durch ein Ertüchtigungsprojekt zum Aufbau der Rechenzentrumsinfrastruktur weiterhin konsequent vorbereitet, so dass mit deren Nutzung ab dem 1. Juli 2019 – im Plan - begonnen werden kann.
 - Abstimmungen zwischen RBS-IT, it@M, dem Baureferat und LHM Services GmbH begleiten die aktuelle Projektarbeit.
- Die Transition zum neuen IT-Rahmenvertragspartner ComputaCenter erfolgte verantwortlich durch das RBS. Seit dem 1. Januar 2019 ist die Übernahme der Aufgaben durch den Dienstleister auf den Weg gebracht.
 - Die Verzahnung der lfd. Migrationsvorgehen (zur LHM Services GmbH und zu it@M) inkl. der Transition zum neuen IT-Rahmenvertragspartner wurde durch ein Migrationsboard sichergestellt.
 - Ein wesentlicher Anteil der betrieblichen Abläufe zur IT in den dezentralen Einrichtungen ist damit auch im Jahr 2019 weiterhin durch die Mitarbeiter des externen Dienstleisters gewährleistet.
 - Die Zusammenarbeit mit dem neuen Dienstleister soll nach Maßgabe der LHM/RIT über das Konstrukt einer Abrufberechtigung für die LHM Services GmbH aus dem IT-Rahmenvertrag der LHM gewährleistet werden. Eine Abrufberechtigung für die LHM Services GmbH ist von Seiten der LHM ebenfalls für den bestehenden Canon-Rahmenvertrag zu Multifunktionsgeräten vorgesehen.
 - Operativ bewirtschaftet die LHM Services GmbH bereits seit Anfang Februar 2019 den IT-Rahmenvertrag.

Migrationsvorgehen:

- Die ablauforganisatorischen Prozesse wurden auf Basis der IST-Analysen in Migrationspaketen inhaltlich konzeptioniert und hinsichtlich einer detaillierten Migrationsplanung vorbereitet. Hierbei waren die Faktoren Personal, Technik und Prozesse individuell zu bewerten, um eine gemeinsame Terminplanung zwischen RBS

und LHM Services GmbH sowie den Know-how Transfer während der Übergangsphase bis zum 1. April 2019 zu gewährleisten.

- Das gemeinschaftliche Vorgehen wurde durch wöchentliche Abstimmungen auf Basis eines „Migrationboard“ mit Teilnehmern von LHM Services GmbH, RBS und OrgaIT abgestimmt.
- Der Verantwortungsübergang wird im Rahmen des Überführungsprojektes konzeptionell und operativ zum 1. April 2019 vorbereitet.
- Einzelne Neubauprojekte für die Schulstandorte werden bereits durch die LHM Services GmbH hinsichtlich der IT-Ausstattung aktiv koordiniert.
- Der Wissenstransfer ist seit Anfang Februar 2019 auf Basis eines sog. „Shadowing“ gestartet. Ein wöchentlicher Projekttermin zur Verbesserung der Ergebnisse wurde eingerichtet, um einen möglichst umfänglichen Übergang des Know-How zur LHM Services GmbH zu gewährleisten.
- In der mit Verantwortungsübernahme beginnenden Stabilisierungsphase wird der Betrieb durch zusätzliche Risikominimierungsmaßnahmen flankiert. So stehen beispielsweise während dieser Phase weiterhin einzelne Mitarbeiter des RBS unterstützend zur Verfügung.
- Das Vorgehen der Standortübernahmen auf Basis der erforderlichen Anbindung der Schulen und KITAs ist aktuell in Vorbereitung.
- Grundsätzliches Verständnis und Vorgehen zum „**Zukunftskonzept**“:
 - Die LHM Services GmbH entwickelt derzeit auf Basis der bekannten pädagogischen Anforderungen ein Zukunftskonzept. Das Konzept beinhaltet die Umsetzung und Einführung eines industrienahen Standards für IT-Leistungen ab dem ersten Quartal 2020. Im Rahmen der weiteren Berichterstattung an den Stadtrat soll über dieses Konzept laufend informiert werden.

Fazit: Die Arbeitsfähigkeit der LHM Services GmbH ist in der Anfangsphase des lfd. Betriebs in der Verantwortung der LHM Services GmbH für die dezentralen (Bildungs-)Einrichtungen ab 1. April 2019 sichergestellt.